



Sie bereichern

unser Leben

>>> In vielen Ländern werden Tiere unter misslichen Umständen gehalten. Sie werden ausgebeutet oder fallen Gier und Rendite zum Opfer. Viele Kulturen kennen weder Würde noch Respekt gegenüber Tieren. Leid und Tierelend in den von uns bereisten Ländern oder in den Transportfahrzeugen zum Schlachthof (nicht mal so weit weg von uns) ist enorm. Die Tragik von Millionen von Strassenhunden und -katzen ist gemeinhin bekannt. Dabei sind es gerade die Tiere, die einen grossen Einfluss haben auf das Wohlbefinden von uns Menschen. Die junge Stiftung Tierbotschafter.ch setzt sich für die Verbreitung von Botschaften zum Wohl der Tiere dieser Welt ein. Um die Öffentlichkeit vermehrt auf diese Themen zu sensibilisieren, tragen verschiedene Tierbotschafter ihre persönlichen Botschaften in die Welt.

Als neue Tierbotschafterin kommt die erfahrene Pflegefachfrau und Lehrerin für Krankenpflege Rita Marfiewicz-Hürlimann zur Stiftung Tierbotschafter.ch. Sie weiss von ihrer langjährigen Arbeit mit behinderten und betagten Menschen, welchen positiven Einfluss Tiere auf den Gesundheitszustand von Menschen haben; Tiere als Therapeuten sind durch ihre besondere Wirkung auf Menschen eine echte Bereicherung. Sie schenken Menschen gute Gefühle, motivieren Verantwortung zu übernehmen und heilen seelische Verletzungen. Tiere fühlen sich gut an, sie haben ein weiches Fell, eine warme Schnauze, einen ruhigen Atem. Tiere urteilen nicht, unabhängig von Aussehen, Fähigkeiten und gesellschaftlichen Wertvorstellungen, akzeptieren und lieben sie uns, so wie wir sind. Rita Marfiewicz-Hürlimann leitet seit Jahren Pflegewohngruppen. Auch bei ihrer behinderten Tochter hat sie erfahren, dass die Katze «Mocca» die



Dieser Kleine hat Glück gehabt, Eva hat ihn auf der Strasse aufgelesen und gesund gepflegt. Die Tierbotschafter.ch finanzieren nun seine medizinische Betreuung.



Für diesen kleinen Welpen kam die Hilfe durch die Tierbotschafter.ch leider zu spät, er ist an einer Seuche gestorben im Auffanglager von Herrn Milev in Bulgarien.



Michèle Tierschützerin aus Agadir sagt: «Mein grösster Wunsch wäre, genügend Spenden zu erhalten, um eine grosse Kastrationsaktion zu mache.»

wahrnehmungsbehinderte 30-jährige Frau auf einer ganz anderen Ebene abholen kann als dies uns möglich ist. Die neue Tierbotschafterin eröffnet per Frühjahr 2013 eine Pflegewohngruppe im Zürcher Unterland. Ganz ihrer Botschaft entsprechend, werden in der Pflegewohngruppe «Züri Unterland» Tiere einen wichtigen Bestandteil des Alltags einnehmen und eine grosse Rolle in Betreuung und Zusammenleben darstellen.

TIERBOTSCHAFTER.CH



Rita M., Pflegewohngruppenleiterin und Tierfreundin ist neue Tierbotschafterin und weiss von ihrer langjährigen Arbeit mit behinderten und betagten Menschen, welchen positiven Einfluss Tiere auf den Gesundheitszustand von Menschen haben.

Die Stiftung Tierbotschafter.ch

Der andere wichtige Stiftungszweck der Tierbotschafter.ch ist die Mittelbeschaf-

fung, um Tierschützer vor Ort (national und international) zu unterstützen. Viele Tierschützer – häufig auch Einzelkämpfer und kleine Tierschutzorganisationen – leisten Gewaltiges, um verwahten und misshandelten Tieren zu helfen. Oft braucht das ihre ganze Kraft und es bleibt weder Kapazität noch Zeit, um die dringend benötigten Spendengelder zu generieren. Das bewegte drei engagierte Frauen im Sommer 2012, die Stiftung Tierbotschafter.ch zu gründen, um genau solchen Einzelkämpfern unter die Arme zu greifen und Botschaften zum Wohl der Tiere zu verbreiten.

Unterstützung für Einzelkämpfer

Die Stiftung unterstützt in ihrer Anfangsphase fünf Tierschutzprojekte: Ana in Sevilla, Michèle in Agadir, Eva in Malaga, Miriam & Buschi in der Dominikanischen Republik und Herrn Milev in Bulgarien: dies sind Einzelkämpfer, welche alles geben, um verwahten und misshandelten Tieren zu helfen. Die Tierbotschafter.ch haben zu all diesen Tierschützern einen persönlichen Kontakt. So gewährleisten sie, dass Spendengelder effizient und zweckgebunden eingesetzt werden. Wichtig bei der Vergabe der Gelder sind auch Kriterien der Nachhaltigkeit wie z.B.: Kastrationsaktionen zur Eindämmung der unkontrollierten Vermehrung oder Aufklärung vor Ort für einen Wertewandel bei der Bevölkerung. Detaillierte Projekt-Beschriebe auf www.tierbotschafter.ch

Die Menschen hinter der Stiftung

Stiftungspräsidentinnen und Macherinnen der Stiftung Tierbotschafter.ch sind nebst der Marketingfachfrau Brigitte Post, Magda Muhmenthaler, die als langjährige und praxiserprobte Tierschützerin (und Betriebswirtschafterin) viel Erfahrung im Tierschutz mitbringt und sich um die Projekte der Stiftung kümmert, und Esther Hiltbold, Betriebsökonomin und Mehrwertsteuerexpertin, die betriebswirtschaftliche und logistische Aspekte

betreut. Das ehrenamtliche Dreierteam arbeitet effizient und transparent.

Die Stiftung Tierbotschafter.ch sieht sich nicht als Konkurrenz zu bestehenden Tierschutzorganisationen, denn solange das Leid der Tiere so gross und allgegenwärtig ist, braucht es noch mehr Menschen und Organisationen, die Tiere schützen!

Text: Brigitte Post

Bilder: Stiftung Tierbotschafter.ch

Helfen Sie zu helfen!

Unterstützen Sie die junge Stiftung mit einer Spende auf Postkonto 85-252306-7. Oder noch besser bei der originellen Aktion «Tiere helfen Tieren!» und laden Sie das Bild Ihres Tieres verbunden mit einer Spende auf die Tiergalerie von www.tierbotschafter.ch hoch.

Stiftungsrat und Tierbotschafter arbeiten ehrenamtlich. Die Stiftung Tierbotschafter.ch ist der eidgenössischen Stiftungsaufsicht unterstellt und verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn. Sie ist zur Ausübung ihrer Tätigkeit auf Spenden angewiesen. Die Stiftung Tierbotschafter.ch hat die Vorprüfung zur Steuerbefreiung im Kanton Zürich bestanden, sodass Spenden von den Steuern abgezogen werden können.

www.tierbotschafter.ch

TIERBOTSCHAFTER.CH



Die Tierbotschafter wollen den respektvollen Umgang mit allen Tieren auf dieser Welt und präsentieren dazu ihre persönlichen Botschaften.